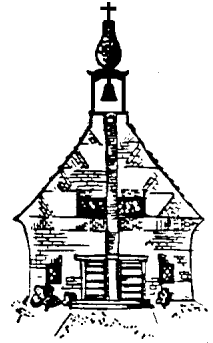


# IM BLICK



Katholische Pfarrgemeinde St. Paulus, Langenfeld-Berghausen



Pfarrfest 2010

# Der Ortsausschuss, der Pfarrgemeinderat, das Pastoralteam und alle Gruppierungen, Vereine und Gremien von St. Paulus wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit.

## Inhalt

Wort des Pfarrers	3	Ortsausschuss St. Paulus	21
Kath. Kirche Langenfeld	5	Ankündigungen / Termine	22
kfd Berghausen	8	Förderverein Pfarrzentrum	23
Kinderwortgottesdienst	9	Pastoralteam	24
Kinder- & Familienzentrum	10	Caritas und Soziales	26
Kirchenchor Cäcilia	13	Besuchsdienst	27
Kath. öffentliche Bücherei	14	Ministranten-Wallfahrt	29
KaJu on Tour	16	Weltjugendtag 2011	30
Ansprechpartner / Adressen	17	Firmung	32
Informationen Pfarrämter	20	Pfarrfest 2010	36

Für den Inhalt der abgedruckten Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

---

## Impressum

Herausgeber: Ortsausschuss St. Paulus des Pfarrgemeinderates im Seelsorgebereich  
Langenfeld, Treibstr. 25, 40764 Langenfeld

Redaktion: Wilfried Kehr, Stefenshovener Str. 39, Langenfeld

Auflage: 1.700

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

## Missbrauch mit dem Missbrauch?

Seit Monaten schon befindet sich die katholische Kirche in Deutschland in einer Dauerkrise. Auslöser dafür sind die zuerst im Berliner Canisiuskolleg öffentlich gemachten Missbrauchsvorfälle. Seit dem vergeht kein Tag ohne neue Enthüllungen.

Die Vorgänge als solche sind wirklich schlimm; überraschend heftig ist die Reaktion in der Öffentlichkeit. Woran liegt das? Was erregt die Gemüter? Was ist zu tun?

Zunächst einmal sachlich: Die Kirche in Köln sieht bei der Verarbeitung der Schuldfälle gar nicht mal so schlecht aus. Schon vor zwei Jahren - anlässlich eines bekannt gewordenen Falles - hat sie ein überzeugendes Aufklärungsmodell in Gang gebracht, einschließlich der definitiven Zusammenarbeit mit rechtsstaatlichen Behörden. Und ihre Hauptsorge gilt zunächst den Opfern jener Übergriffe. Betreuung der Opfer genießt hier oberste Priorität.

Was aber ist es, das die heftige Reaktion in der Öffentlichkeit begründet? Wieso richtet sich der Fokus bei solchen Dingen gerade auf Geistliche und sonstige Mitarbeiter der katholischen Kirche?

Und damit berühren wir das zweite zugrundeliegende Problem, nämlich das der Glaubwürdigkeit. Vielleicht sind es gerade die häufig ehern vorgetragenen Prinzipien einer Ehe- und Beziehungsmoral, die die Menschen provozieren und sie fragen lassen, wie so etwas zu leben sei, und die sie oft genug an der Liebesfähigkeit und Menschenfreundlichkeit der Kirche verzweifeln lassen?

Dann bieten solche Skandale selbstverständlich ein ausgezeichnetes Ventil, diese Thesen zu hinterfragen und Glaubwürdigkeit in den eigenen Reihen einzufordern.

Ich glaube, was nun ansteht, meine lieben Leser, ist eine aufrichtige Auseinandersetzung darüber, wie eine christliche Moral aussehen müsste, damit die Menschen, die auf Christus und sein Evangelium setzen, von solchen Leitbildern wirklich angesprochen werden und sich in ihnen beheimatet fühlen. In der gemeinsamen Verantwortung mit dem Pfarrgemeinderat werden wir in den nächsten Monaten diesen Dingen auf der Spur bleiben.

Eine gute und erholsame Ferienzeit  
wünscht Ihnen Ihr



Dr. Jürgen Rentrop, Pfarrer

## Katholische Kirche in Langenfeld

### **St. Josef und Martin**

Liebe Katholikinnen und Katholiken in Langenfeld,

„*St. Josef und Martin*“ ist der Name der neuen katholischen Pfarrgemeinde in Langenfeld, in der zum 1. Januar 2011 die acht heutigen Kirchengemeinden zusammengefasst werden. Dies hat der Erzbischof Mitte März dieses Jahres entschieden. Vorangegangen waren dem natürlich zahlreiche Überlegungen vor Ort.

Als vor ca. zwei Jahren die Bitte des Erzbischofs um Vorschläge für einen neuen Namen in den Gremien formuliert wurde, gab es sofort muntere, zum Teil leidenschaftliche Äußerungen zum Thema.

Einzig konfliktfrei wäre in jenen Tagen nur ein Titel gewesen, wie etwa *„Zu den diversen Geheimnissen unseres Herrn Jesus Christus, der allerseligsten Gottesmutter sowie Allerheiligen“*.

Um dem hiermit angedeuteten Dilemma zu entinnen, regten einige einen Klausurtag der Gremien, bzw. der Gemeinde an mit der Vorgabe, einen gänzlich neuen Namen für die neue Situation zu entwickeln.

Bald jedoch ließen die vom Erzbischof zunächst bekannt gewordenen Regeln nur noch wenige Möglichkeiten zu. In jenen Tagen plädierte Pfr. Dr. Jürgen Rentrop für die Namensgabe *„Zu den Heiligen Barbara und Martin“*.

In diesem Namen hätte die ca. tausendjährige Geschichte Langenfelds eine adäquate Fortsetzung gefunden. Seit der Schlacht von Worringen ist das Geschick des heutigen Stadtgebietes Langenfelds im damals gebildeten Kirchspiel Richrath-Reusrath mit den Namen dieser beiden Heiligen verbunden.

Dieser Sachverhalt einer künstlich gebildeten administrativ-kirchlichen Einheit schlägt sich noch heute im Nebeneinander unterschiedlicher Bräuche nieder. Langenfeld ist ein exotisches rheinisches Beispiel dafür, dass bei Festen Altbier und Kölsch nebeneinander gereicht oder bei Karnevalszügen je nach Ortsteil Alaaf oder Helau gerufen wird.

Gegenüber diesen beiden alten Patrozinien sind die übrigen sechs Kirchengemeinden erst sehr viel später, nämlich mit der Industrialisierung oder sogar erst in der Nachkriegszeit ins Spiel gekommen.

Dann wurde deutlich, dass für die zusätzliche bischöfliche Regelung, der zufolge der Name der sogenannten Mittelpunktskirche im neuen Namen enthalten sein muss, keine Ausnahme zu erwarten war. In Langenfeld ist das unsere Kirche zwischen Marktplatz und Rathaus, die zugleich Sitz des Pfarrers und des Pastoralbüros ist. Und fortan war in der Diskussion der *Heilige Josef* zwingend mitgesetzt.

Dieser Name muss zudem als erster im neuen Namen auftauchen und - einer weiteren Vorgabe nach - durfte dann nur noch höchstens ein zweiter Patron Erwähnung im neuen Namen finden.

Angesichts der damit gesetzten Alternativen

„*St. Josef*“,

„*St. Josef und Barbara*“ und

„*St. Josef und Martin*“

votierte der Pfarrgemeinderat dafür, dem Erzbischof „*Zu den Heiligen Josef und Martin*“ vorzuschlagen. Dieses Verfahren war zuvor mit der Konferenz der sogenannten geschäftsführenden Vorsitzenden unserer acht Langenfelder Kirchenvorstände abgestimmt worden.

Dem Votum selbst konnte der Pfarrer gut zustimmen, da in diesem Vorschlag einerseits Vergangenheit und Gegenwart unseres kirchlichen Langenfelder Lebens abgebildet werden. Andererseits wurde die Pfarrei *St. Josef* erst Ende des 19. Jahrhunderts von der Muttergemeinde *St. Martin* abgepfarrt.

Ungeachtet dieses Votums und der gleichlautenden Entscheidung unseres Erzbischofs behalten natürlich alle in den Stadtteilen Langenfelds gebauten katholischen Kirchen ihren Namen, auf den sie ursprünglich geweiht worden sind.

Dr. Jürgen Rentrop, Pfarrer

Wilfried Kehr, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

## Informationen zur Strukturänderung der Katholischen Kirche in Langenfeld ab 2000

**2000** Initiative „Kooperation im Seelsorgebereich“ des Erzbischofs von Köln mit dem Ziel des Zusammenwachsens der Gemeinden in einem Seelsorgebereich zum Wohl einer wirkungsvollen gemeinsamen Pastoral. Angebotene Modelle: Pfarrei (Fusion), Pfarreien-Gemeinschaft und Pfarreien-Verbund.

In Langenfeld bestehen acht Pfarreien, jeweils mit einem Pfarrgemeinderat (PGR; Bereich Pastoral) und einem Kirchenvorstand (KV; Bereich Finanzen und Verwaltung). Für jede Pfarrei ist ein Pfarrer ernannt; teilweise einer gleichzeitig für mehrere Pfarreien. Die Seelsorgebereiche sind formal definiert, spielen aber in der katholischen Kirche in Langenfeld praktisch keine Rolle.

**2002** Beide Seelsorgebereiche - Langenfeld-Nord (St. Martin, St. Paulus, St. Mariä Himmelfahrt und St. Maria Rosenkranzkönigin) und Langenfeld-Süd (St. Josef, St. Barbara, Christus-König und St. Gerhard) - entscheiden sich für das Modell **Pfarreien-Verbund**.

Parallel zur der Pfarrei-Ebene werden jeweils Gremien auf Seelsorgebereichsebene gebildet: die Pfarrverbandskonferenz (PVK) mit je zwei Delegierten aus den PGRs und der Kirchengemeindeverband (KGV) mit je zwei Delegierten aus den KVs. In jedem Seelsorgebereich wird einer der beiden Pfarrer zum leitenden Pfarrer bestellt; das Pastoralteam, also Pfarrer und hauptamtliche pastorale Dienste, arbeiten auf Seelsorgebereichsebene.

Durch den Erzbischof werden die beiden Pfarr-Verbände eingerichtet mit den leitenden Pfarrern Gerhard Trimborn und Dr. Jürgen Rentrop.

**2007** Start des Programms „Wandel gestalten – Glauben entfalten“ durch den Erzbischof von Köln. Vor dem Hintergrund sinkender Priestierzahlen wird die Zahl der Seelsorgebereiche auf ca. 180 reduziert.

Pfarrer, Pastoralteam und PGR wird es ab 2009 nur noch auf Seelsorgebereichsebene geben. Im Bereich Finanzen und Verwaltung können die Seelsorgebereiche zwischen dem Modell Fusion oder Kirchengemeindeverband und KVs mit reduzierter Verantwortung wählen.

**2008** Die beiden Seelsorgebereiche werden durch Beschluss des Erzbischofs zusammengelegt zum neuen Seelsorgebereich Langenfeld, zu dem jetzt alle acht Pfarreien gehören. Als leitender Pfarrer für den Übergangsprozess wird Dr. Jürgen Rentrop ernannt. Die Voten aller Gremien (PVK, KGV, PGRs, KVs und Pastoralteam) ergeben eine Mehrheit für eine **Fusion zum 01.01.2011**, die vom Erzbischof dann so entschieden wird.

**2009** Zum 01.01.2009 wird Dr. Jürgen Rentrop als kanonischer Pfarrer des Seelsorgebereichs Langenfeld ernannt, der dem zusammengelegten Pastoralteam vorsteht. Die Pfarrer Gerhard Trimborn, Lambert Schäfer und Josef Limbach werden Pfarrvikare im Seelsorgebereich.

Die beiden ehemaligen PVKs arbeiten zusammen. Die beiden KGVs werden in einen KGV des Seelsorgebereichs Langenfeld überführt.

Im November wird erstmals von allen Katholiken in Langenfeld ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat gewählt.

In Anbetracht des Fusionstermins 01.01.2011 wird die KV-Wahl auf das Frühjahr 2011 verschoben.

**2010** Zur Unterstützung und Förderung des kirchlichen Lebens in den Stadtteilen Langenfelds richtet der PGR acht Ortsausschüsse ein.

Als Name der neu zu bildenden Pfarrei wird vom Erzbischof St. Josef und Martin festgelegt.

Zum 31.12.2010 werden die acht Kirchengemeinden in Langenfeld und der KGV aufgelöst und in die neue Kirchengemeinde überführt.

**2011** Die neue Pfarrei und Kirchengemeinde St. Josef und Martin wird gebildet, die das ganze Stadtgebiet Langenfelds abdeckt.

Mittelpunktskirche mit Sitz des Pfarrers und des Pastoralbüros ist St. Josef. Der im November 2009 gewählte PGR setzt seine Arbeit fort, im März wird der neue Kirchenvorstand gewählt.

# Jubiläum – Wahlen – Veranstaltungen



Liebe Pfarrmitglieder,

vor kurzem feierten wir unser 80jähriges Jubiläum. Das festliche Hochamt unter Mitwirkung unseres Kirchenchores mit seiner Chorleiterin Silke Karg zelebrierte unser Präses Herr Pastor Schäfer.

Beim anschließenden Empfang ehrten wir Mitglieder für 50- und 60jährige Mitgliedschaft.

Aus dem Erlös von unserem Theaternachmittag, der im März stattfand, überreichten wir Herrn Pastor Schäfer eine Spende über 800 Euro für die Ausbildung von Mädchen und Frauen in der Diözese Bijnor (Indien).

Das Programm unseres Jubiläums war sehr bunt und die Lachmuskeln wurden ebenfalls strapaziert. Zum einen durch die „Kölsche Lesung“ von Frau Müller (Mitglied des Ensembles „Kölsche Weihnacht“) und zum anderen durch den Sketch der Theaterfrauen „Die Bowle“. Natürlich durften „Die Spontanen Stümper“ unter der Leitung von Claudia Tilmes nicht fehlen.

Für die Spenden und Geschenke zu unserem Jubiläum bedanken wir uns sehr herzlich. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele an unserem Jubiläumsfest teilgenommen haben.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres ist am 18. August unsere Fahrt nach Xanten. Es gibt noch wenige freie Plätze. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.

Am 28. Oktober findet unsere Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes statt. Interessierte Frauen sind uns bei unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen.

Weitere Termine der *kfd* entnehmen Sie bitte unseren Pfarrnachrichten

Ursula Reif

**... sonntags um 11.15 Uhr im Pfarrheim**

Liebe Kinder,

viele von Euch feierten erst kürzlich das Fest ihrer ersten Heiligen Kommunion. Eltern, Paten, Geschwister, Großeltern, Freunde und Verwandte haben mit Glückwünschen, Geschenken oder auch tatkräftiger Hilfe an Eurer Freude teilgenommen. „Möge Dich Gottes Segen stets auf allen Deinen Wegen begleiten!“ „Lass Jesus als Dein Vorbild und Freund in Deinem Leben spürbar werden!“ – Diese und viele ähnliche Wünsche habt Ihr an diesem Tag erhalten - kommen Gott und Jesus in eurem Alltag vor?

Ja, im Religionsunterricht in der Schule. Und sonst? Beim Spielen in der Natur, beim Morgengebet, Abendgebet, ... Beten mit der Familie, vor dem Essen, ein Dankgebet nach dem Essen?

Im Wortgottesdienst findet Ihr Raum und Zeit, Gott und Jesus in der Gemeinschaft mit anderen Kindern zu erfahren. Für jeden Sonntag wählen wir ein interessantes Thema aus, z.B. in Anlehnung an das Tagesevangelium, oder wir verfolgen eine besondere Themenreihe über mehrere Sonntage. Dazu seid Ihr herzlich sonntags um 11.15 Uhr (außer in den Schulferien) ins Pfarrheim eingeladen. Die Teilnahme und das Mitmachen lohnen sich! So kann die Freude wie an Eurer Erstkommunion (communio = Gemeinschaft) noch lange lebendig bleiben.

Wir Frauen vom Kinderwortgottesdienst: Viktoria Bochem, Monika Habscheid, Lena Rüffert, Irma Schick, Beate Thomaser und ich freuen uns auf Euch!

Herzlich willkommen sind alle Kinder im Alter von ca. 5-10 Jahren.

Manuela Vollmer

## **Kinder- & Familienzentrum wird Modelleinrichtung in Nordrhein-Westfalen**

*„Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihre Einrichtung und Ihr Team zur Modelleinrichtung der Landesmedienanstalt Nordrhein-Westfalen (LfM NRW) zum Thema Medienkompetenz ausgesucht wurde [...]“,* mit diesen Worten wurde unser Kinder- & Familienzentrum St. Paulus Berghausen zu einer der ersten 6 (von über 1.900) Einrichtungen in NRW ausgewählt, am Modellprojekt teilzunehmen.

Somit unterstützt die Landesanstalt für Medien die Umsetzung des Bildungsbereiches Medien im pädagogischen Alltag. In einer ein halbes Jahr dauernden Projektphase begleiten Medienpädagogen unsere Einrichtung direkt und intensiv vor Ort. Das pädagogische Team wird von Trainern geschult, die Medienkompetenz zu fördern und die individuellen Ressourcen der Einrichtung sinnvoll zu nutzen. In den Schulungen lernen unsere Fachkräfte, wie sie Medienerziehung aktiv in ihren Arbeitsalltag integrieren und in einem Medienkonzept nachhaltig verankern können. Durch einen praxis- und handlungsorientierten Ansatz wird ein Methoden-Portfolio in einzelnen Schritten entwickelt und erprobt.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikation (GMK) zusammen mit der Universität Paderborn sowie dem Adolf-Grimme-Institut aus Marl.



Frühkindliche Medien-  
nutzung:

Computer und Internet gehören heute ganz selbstverständlich zur Bildungsförderung und sind in jeder unserer Gruppen installiert. Ein verantwortungsvoller Umgang muss pädagogisch und kompetent angeleitet werden.

Die Kinder unserer Einrichtung werden im Juli in einer Projektphase mit Digitalkameras und Digicams selbstständig arbeiten und filmen und dabei Trick-, SlowMotion- und Realfilme drehen. Am Computer werden diese geschnitten, synchronisiert und mit Musik unterlegt. Es werden auch Hörspiele in einem kleinen Tonstudio erstellt und mit sogenannten „Trickboxen“ gearbeitet. Für die Eltern wird ebenfalls ein Fortbildungs- & Informationsabend zur frühkindlichen Mediennutzung angeboten. Das Projekt endet mit einem Präsentationsnachmittag, auf dem die Kinder und das pädagogische Team ihre Arbeiten den Eltern und der Presse präsentieren. Nach der Modellphase kann sich unsere Einrichtung in einem weiteren Schritt zur medienpädagogischen Konsultationseinrichtung weiterentwickeln. Wir denken, für Kinder, Eltern und Team wird dies ein hochinteressantes Projekt!

### **Die dritte Phase des Erweiterungsbaus läuft:**

Seit Ende Juni läuft die dritte Bauphase unseres Erweiterungsbaues. In einem (vorerst) letzten Schritt werden weitere 60 m<sup>2</sup> angebaut sowie vorhandene 20 m<sup>2</sup> umgebaut. Dies läuft im Rahmen des Investitionsförderplanes des Landes NRW, um die U3-Plätze in unserer Einrichtung weiter auszubauen. Neu geschaffen werden zwei neue Neben- und Differenzierungsräume, sowie ein weiterer großzügiger Wickel- und Baderaum.

Nach der ersten U3-Gruppenumwandlung aus dem Jahr 2008 sowie des Neubaus der 5. Gruppe für U2-Kinder aus dem letzten Jahr wird somit zum neuen Kindergartenstart ab dem 01.08.2010 die dritte U3-Gruppe durch eine Gruppenumwandlung geschaffen. Zukünftig können dann bis zu 22 Kinder zwischen 0,4 bis unter 3 Jahren in unserem Haus betreut werden.



Kinderbetreuung ab 4 Monaten:  
Unsere „Kleinen“ stehen  
im Mittelpunkt!

Mit allen gesetzlichen KiBiz-Gruppenformen 1, 2 und 3 entspricht damit unsere Einrichtung den modernsten Standards.

Nach einem bauintensiven Sommer rund ums Kinder- & Familienzentrum wird dann endlich zum Spätsommer die Baustelle, die unser Pfarrzentrum (und auch leider wieder das diesjährige Pfarrfest) beeinträchtigt, beseitigt sein, und wir können uns gemeinsam auf ein baustellenfreies Zentrum rund um unsere Pfarrkirche St. Paulus in der Berghausener Ortsmitte freuen.

### **Familienzentrum:**

Wussten Sie, dass es viele offene Angebote und Kurse für Erwachsene und Kinder im Familienzentrum gibt, auch wenn Sie nicht zu unseren betreuten Familien gehören? Informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen in den wöchentlichen Pfarrnachrichten, über unsere Homepage [www.paulus-familienzentrum.de](http://www.paulus-familienzentrum.de) oder über die Seite der „Langenfelder Elternschule“ unter [www.langenfeld.de/elternschule](http://www.langenfeld.de/elternschule). Entspannungskurse wie „Yoga“ und „Rückenschule“ für gestresste Mütter und Väter, „Babymassage“ oder „Gesund durch erste Lebensjahr“ für Eltern mit ihren Babys, Geschwisterkurse, Sport- & Tanzgruppen, Bildung, Präventionstrainings & Beratung. Sie können sich auch als Außenstehende zu diversen Veranstaltung anmelden.

Für weitere Informationen oder Anmeldungen (Terminabsprache notwendig) kontaktieren Sie uns bitte unter:

[paulus-familienzentrum@web.de](mailto:paulus-familienzentrum@web.de)      Fon 75178 / Fax 287317

Öffnungszeiten 07:00 – 17:00 Uhr, Bürozeiten 09:00 – 12:30 Uhr

Gregor Heidkamp,  
Leiter



## **MOZART PROJEKT SEHR GUT ANGENOMMEN!!!**

Nach Ostern begannen wir mit unserem Mozart Projekt: der Spatenmesse.

Sie wird mit Orchesterbegleitung an Cäcilia, dem Patronatsfest des Kirchenchors, aufgeführt.

Unsere Chorleiterin Silke Karg war hocheifrig, dass unsere Werbung so erfolgreich war und am ersten Probenabend so viele Sängerinnen und Sänger zu uns kamen. Mittlerweile hat sich die Zahl der „Projektler“ eingependelt, es sind immerhin noch 11 Sängerinnen und 5 Sänger die unseren Chor verstärken. Wir hoffen natürlich, dass es einigen so gut gefällt, dass sie weiterhin bei uns bleiben werden.

Von Ostern bis Fronleichnam hatte der Chor keine Aufführungen in der Gemeinde, dafür knubbelt es sich jetzt im Juni:

Fronleichnam - Goldhochzeit innerhalb des Chores - Jubiläum kfd und die Goldkommunion am Pfarrfest.

Am 11. Juli, kurz vor den Ferien, sind wir noch in Reusrath eingeladen, beim dortigen Chorjubiläum zu singen.

Nach dieser sehr intensiven Probenzeit lassen wir die letzte Probe vor den Ferien sein und belohnen uns mit einem Grillabend und gemütlichem Beisammensein!

Marianne Weiss

Vorsitzende



*Kirchenchor „Cäcilia“ Berghausen*

KÖB St. Paulus

**Vielfältige Aktivitäten**



In der Bücherei St. Paulus werden verschiedene Aktionen für Kinder und Jugendliche angeboten.

Wie schon in den vergangenen Jahren bieten wir für die Vorschulkinder des Familienzentrums St. Paulus das „bibfit“-Programm an. Den Kindern wird in vier Wochen (jeweils 1 x pro Woche) erklärt, wie man eine Bücherei benutzt und was man entleihen kann.

Dieses Programm wird noch einmal in erweiterter Form den Schulkindern der 1. und 2. Klasse der Paulus Schule angeboten. Sie kommen am Ende des 1. Schuljahres und am Beginn des zweiten Schuljahres (an jeweils zwei Terminen) mit ihrer Klassenlehrerin in die Bücherei.

Neu war in diesem Jahr der Termin mit den Firmlingen zum Thema „Ehrenamt“.

Zwei Gruppen von je ca. 20 Jugendlichen besuchten an einem Abend die Bücherei und ließen sich von zwei Mitarbeiterinnen erklären, was ihre Aufgaben in der Bücherei sind, warum sie ehrenamtlich tätig sind und wie sie zu dieser Tätigkeit gefunden haben.

Regina Döring

## ***Antiquariatsverkauf***

***am Pfarrfest-Sonntag***

***im Zelt vor dem Pfarrheim***

## Veranstaltungen - Vorschau 2. Halbjahr 2010

- Sa 18.09.2010 12.00 Uhr Noble Gäste –  
August Macke und seine Zeit  
Führung durch die Ausstellung  
Kunstmuseum Bonn  
*Dr. Hildegard Heitger-Benke*
- Mi 27.10.2010 15.00 Uhr Bilderbuchstunde für Kinder und Eltern  
*Christiane Blume*
- Sa 06.11.2010 19.00 Uhr Morde vor der eigenen Haustür  
Ein Streifzug durch die deutsche Krimikultur  
Vortrag mit Buchvorstellung. Mit Imbiss.  
*Dr. Dorothee Grütering*
- Sa 06.11.2010 ab 17.00 Uhr **Buchausstellung**
- So 07.11.2010 10 – 18 Uhr im  
Pfarrheim



St. Paulus

Katholische öffentliche Bücherei

### Öffnungszeiten

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr  
Dienstag 08:30 – 10:30 Uhr  
und 18:00 – 19:30 Uhr  
Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

## KaJu on Tour



Liebe Kinder,  
liebe Jugendlichen,

in diesem Jahr heißt es schon „KaJu - on Tour“ die Dritte und wir freuen uns schon jetzt, wenn wieder viele von euch mitfahren.

Wohin? Jugendherberge Tholey  
im Saarland  
Wann? 15.10. bis 23.10.2010  
Wer? alle zwischen 10 und 15 Jahren

















# Tholey

Was wird es kosten? 250,00 € inkl. Ausflüge

Es erwartet euch ein buntes Programm mit Spielen, Ausflügen, Workshops und natürlich auch ein wenig Zeit zum chillen und erholen. :-)

Euer Leiterteam

Ansprechpartner sind: Kirsten Pretz, Melanie Stottko und Michaela Wiegel

<p><b>Pfarrer des Seelsorgebereichs Langenfeld</b>  <b>Pfarrer Dr. Jürgen Rentrop</b>                  Solinger Str. 17  22224</p> <p><b>Pfarrbüro St. Paulus:</b>                  Frau Bauer, Frau Burg  977643                  Treibstr. 25  977645</p> <p>Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr                  Do. 14.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Email: <a href="mailto:st.paulus@kklangenfeld.de">st.paulus@kklangenfeld.de</a>  <a href="http://www.st-paulus.info">www.st-paulus.info</a></p>	
	<p><b>Pfarrheim</b> Anmietung und Belegung über das Pfarrbüro!                  Hausmeisterin: Monika Habscheid                  Alt Langenfeld 41  73500</p>
<b>Kirchenvorstand</b>	<p>Heinz Möker                  Karl-Benz-Str. 4a  82451</p>
<b>Ortsausschuss St. Paulus</b>	<p>Andrea Köser-Schmitz                  Auguste-Piccard-Weg 116  72897</p>
<b>Pastoralteam</b>	<p>Pfarrer Gerhard Trimborn, Pfarrvikar                  Kaiserstr. 28  71228</p> <p>Pfarrer Lambert Schäfer, Pfarrvikar                  Treibstr. 23  977644</p> <p>Pater Joseph Peedikathadathil, Kaplan                  Kaiserstr. 28  70922</p> <p>Torsten Hohmann, Diakon                  Josefstraße 4  2036562</p> <p>Ralf Steiner, Gemeindeferent                  Hardt 68  250096</p> <p>Barbara Wortberg, Gemeindeferentin                  Rietherbach 16a  989191</p> <p>Detlef Tappen, Pastoralreferent                  Adolf-Clarenbach-Str. 10,                  42781 Haan  0177 2438600</p>

## Ansprechpartner und Adressen (2)

Bücherei	Treibstr. 25	 395604
Leitung	Regina Döring	 989533
	Öffnungszeiten:	
	Sonntag	09:30 – 12:00 Uhr
	Dienstag	08:30 – 10:30 Uhr und 18:00 – 19:30 Uhr
	Donnerstag	15:30 – 17:30 Uhr
Frauengemeinschaft		
	Ursula Reif	 73455
	Brandsackerstr. 7	
Katholische Jugend	<a href="http://www.kaju-stpaulus.net">www.kaju-stpaulus.net</a>	
<i>Orga Team, Teenies</i>	Kirsten Pretz	 499940
	Baumberger Str. 10	
	Michaela Wiegel	 80796
	Am Schiefers Grund 65 a	
<i>Youth Cave</i>	Norbert Famulla	 2691881
	Korfmacherstraße 13	
<i>Messdiener</i>	Melanie Holthausen	 1069122
	Alt Langenfeld 36	
<i>Kinderchor und Junger Chor „hevel“</i>		
	Waltraud Till	 75510
	Baumberger Str. 40	
	Chorleiter: Michael Schmitz	 206575
	Walter-Kolb-Str. 28	
	<a href="http://www.hevel.de">www.hevel.de</a>	
Kinderwortgottesdienst	Manuela Vollmer	 78200
	Alt Langenfeld 23	

## Ansprechpartner und Adressen (3)

<p>Kirchenchor „Cäcilia“ Berghausen</p> 	<p>Chorleiterin: Silke Karg Urdenbacher Allee 113, 40593 Düsseldorf ☎ 0211/7705172 Vorstandsvorsitzende: Marianne Weiß Langfort 1 b ☎ 76360</p>
<p>Kinder- &amp; Familienzentrum St. Paulus Berghausen</p> 	<p>Leiter: Gregor Heidkamp Treibstr. 33 ☎ 75178 Fax 287317 paulus-familienzentrum@web.de</p>
<p>Förderverein Pfarrzentrum St. Paulus e.V.</p> 	<p>Wilfried Kehr Stefenshovener Str. 39 ☎ 75072</p>
<p>Kirmesjunge Berghausen 1929 e.V.</p> 	<p>Siegfried Schultk Heckenstr. 27 ☎ 77040 www.kirmesjunge.de www.berches.de</p>
<p>Männergesangverein „Philomele“ Berghausen</p> 	<p>Erich Spreu Weißenstein 2 ☎ 75060 Email: info@mgv-philomele.de www.mgv-philomele.de</p>
<p>Paulus-Schule</p> 	<p>Städt. Kath. Grundschule Treibstr. 34 ☎ 75355 Email: kgs.paulus@schulen.langenfeld.de</p>

## Informationen zu den Pfarrämtern

<b>Christus König</b> Frau Cholewa christus.koenig@kklangenfeld.de	Friedenstr. 17 40764 Langenfeld Tel.: 02173 / 12453; Fax: 12453	Di. Do.	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr
<b>St. Barbara</b> Frau Teunissen st.barbara@kklangenfeld.de	Barbara Str. 31 40764 Langenfeld-Reusrath Tel.: 02173 / 148472, 18464; Fax: 2038064	Di. Mi. Do.	08.00 – 11.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr
<b>St. Gerhard</b> Frau Woike st.gerhard@kklangenfeld.de	Rheindorfer Str. 181 40764 Langenfeld-Gieslenberg Tel.: 02173 / 15717; Fax: 685944	Mi.	10.00 – 12.00 Uhr
<b>St. Josef</b> Frau Villhauer st.josef@kklangenfeld.de	Solinger Str. 17 40764 Langenfeld-Immigrath Tel.: 02173/ 22224; Fax: 23252	Mo. - Fr. Do.	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
<b>St. Mariä Himmelfahrt</b> Frau van de Ven st.m.himmelfahrt@kklangenfeld.de	Hardt 68 40764 Langenfeld-Hardt Tel.: 02173 / 13218 Fax: 250097	Di., Fr. Mi.	10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
<b>St. Maria Rosenkranzkönigin</b> Frau Peters st.m.rosenkranzkoenigin@kklangenfeld.de	Kirchstraße 39 40764 Langenfeld-Wiescheid Tel.: 0212 / 60088 Fax: 22479 63	Mo., Do. Mi.	09.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
<b>St. Martin</b> Frau Niesler, Frau Bauer st.martin@kklangenfeld.de	Kaiserstraße 28 40764 Langenfeld-Richrath Tel.: 02173 / 71228 Fax: 980101	Mo.-Mi. Do. Di., Do. Fr.	09.00 – 12.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
<b>St. Paulus</b> Frau Bauer, Frau Burg st.paulus@kklangenfeld.de	Treibstraße 25 40764 Langenfeld-Berghausen Tel.: 02173 / 977643; Fax: 977645	Mo., Di., Fr. Do.	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

Bei einem seelsorglichen Notfall wählen Sie bitte die Notrufnummer 02173 / 2036717.

## Der Ortsausschuss stellt sich vor

In Berghausen freuen wir uns über ein aktives Gemeindeleben rund um die Kirche St. Paulus und das Pfarrzentrum mit vielen Gruppierungen. Damit dies in seiner Vielfalt auch weiterhin erhalten bleibt und Berghausen als „Ort kirchlichen Lebens“ gefördert wird, wurde der Ortsausschuss St. Paulus eingerichtet.

Die Mitglieder in unserem Ortsausschuss kommen aus den Gruppierungen, Verbänden und Einrichtungen. Hinzukommt ein vom PGR delegiertes Mitglied sowie zwei Mitarbeiter aus dem Pastoralteam.

Zur Sprecherin haben die Mitglieder Andrea Köser-Schmitz gewählt.

Anja Ammon	Kirchenchor Cäcilia
Maria Böhm	Paulus-Schule
Gregor Heidkamp	Kinder- & Familienzentrum
Melanie Holthausen	Messdiener
Wilfried Kehr	Lektorenkreis
Andrea Köser-Schmitz	Katholische öffentliche Bücherei
Heinz Möker	Kirchenvorstand
Kirsten Pretz	KaJu
Ursula Reif	kfd
Waltraud Till	Kinder- und Junger Chor ‚hevel‘
Manuela Vollmer	Kinderwortgottesdienst
Daniela Viol	Delegierte des PGR
Pater Joseph	Kaplan (Pastoralteam)
Ralf Steiner	Gemeindereferent (Pastoralteam)

---

### Info: Ortsausschuss

Wie es die Struktur im Erzbistum Köln vorsieht, arbeitet ein Ortsausschuss wie ein Sachausschuss des Pfarrgemeinderates - der für ganz Langenfeld gewählt wurde - und berichtet an diesen. Eine rege Kommunikation zwischen den acht in unserer Stadt eingerichteten Ortsausschüssen untereinander und mit dem PGR soll helfen, Informationen und Angebote des PGR in alle Orte kirchlichen Lebens zu tragen und genauso die Wünsche, Anregungen und Sorgen aus den Gemeinschaften vor Ort in die Arbeit von PGR und Pastoralteam einzubringen.

## Ankündigungen / Termine



Der Ortsausschuss St. Paulus lädt  
Sie alle herzlich ein zum

# Pfarrfest

am Samstag und Sonntag,  
03. und 04. Juli 2010.

---

03.07.	Ortsausschuss / Paulus-Schule	Goldkommunion Nach der Messe bietet die Schule an, noch einmal in die „alten“ Klassenzimmer zu gehen.
03.07.+ 04.07.	Ortsausschuss	Pfarrfest in St. Paulus
09.07.	Paulus-Schule	Musicalaufführung (Kinder 2. Schuljahr) „Die Schöne und das Biest“
14.07.	Paulus-Schule	Abschlussgottesdienst um 09.00 Uhr
18.08.	kfd	Fahrt nach Xanten
31.08.	Paulus-Schule	Einschulungsfeier 09.30 Uhr
18.09.	Bücherei	Führung Kunstmuseum Bonn
10.10.- 16.10	Messdiener	Ministrantenwallfahrt Rom
15.10.- 23.10.	KaJu	Tour nach Tholey
27.10.	Bücherei	Bilderbuchstunde
28.10.	kfd	Hauptversammlung
06.11.	Bücherei	Abendveranstaltung mit Imbiss
06.11.+ 07.11.	Bücherei	Buchausstellung im Pfarrsaal
20.11.	Kirchenchor	Aufführung Spatzenmesse (17 Uhr)

Die Tabelle gibt nur einen Auszug wieder für die Zeit bis November.  
Zum Teil sind Anmeldungen erforderlich und es fallen Kosten an.

Bitte beachten Sie die Ankündigungen in den Pfarrnachrichten, im Schaukasten und in der örtl. Presse sowie die Auslagen auf dem Tisch in der Kirche.

## **Liebe Gemeindemitglieder und Bürger von Berghausen,**

der Förderverein Pfarrzentrum St. Paulus e.V. wurde vor 12 Jahren mit dem ausschließlichen Zweck gegründet, den 1997 entstandenen Neubau, seine Ausstattung und ggf. auch Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen des Pfarrzentrums finanziell zu unterstützen.



Diese Unterstützung ist wichtiger denn je, da die Kirchengemeinde seit zwei Jahren Rücklagen von ca. **€ 4.500 pro Jahr** für den Erhalt des Pfarrzentrums aufbringen muss. Geld, das dann nicht für die Finanzierung von notwendigen Anschaffungen zur Verfügung steht.

### **Helfen Sie mit durch:**

Ihre **Mitgliedschaft** mit dem Mindestjahresbeitrag von € 30.- oder höher oder

eine **Spende** in beliebiger Höhe an den Förderverein.

Als Mitglied bekommen Sie einmal im Jahr bei der Anmietung des Pfarrheims für Ihre private Feier einen Nachlass in Höhe von 10%.

Anträge für die Mitgliedschaft liegen im Pfarrbüro bereit oder Sie sprechen einfach ein Vorstandsmitglied an.

Sie möchten spenden? Unsere Konto-Nummer ist: **124 909** bei der Stadtparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80)

Gerne stellen wir entsprechende Spendenquittungen aus.

### Die Vorstandsmitglieder

Wilfried Kehr (Vorsitzender), Wolfgang Helmus (stellv. Vorsitzender), Rosemarie Hömke, Uwe Vollmer (Kassenwart), Josef Rosenbaum (Schriftführer)

beantworten gerne Ihre Fragen und danken Ihnen für jede Unterstützung.

Seelsorgebereich Langenfeld

## Das Pastoralteam



### **Dr. Jürgen Rentrop**

Leitender Pfarrer

Gemeindeleitung

Ökumene

Politische Außenvertretung



### **Gerhard Trimborn**

Pfarrvikar

Caritas

Ökumene

Notfallseelsorge



### **Lambert Schäfer**

Pfarrvikar

Schulseelsorge

kfd / Frauenseelsorge

Wallfahrten



### **Pater Joseph Peedikathadathil**

Kaplan

Kinderkatechese

Indien-Projekt



## **Torsten Hohmann**

Diakon

Kurat DPSG (Deutsche Pfadfinder  
gesellschaft St. Georg)

Ministrantenarbeit

Firmpastoral



## **Ralf Steiner**

Gemeindereferent

Jugendarbeit

Firmpastoral



## **Detlef Tappen**

Pastoralreferent

Katholisches Familienzentrum

Kommunionvorbereitung

Geistliche Begleitung



## **Barbara Wortberg**

Gemeindereferentin

Kinderpastoral

Frauenpastoral

Altenheimseelsorge

PGR-Ausschuss „Caritas und Soziales“

## **Ehrenamtliche Besuchsdienste**

Nach dem Bibelspruch „Ich war krank ..., ich war alt ..., ich war alleine ..., ich war hilfsbedürftig ... und ihr habt mich besucht“ bemühen sich viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Langenfeld, diesen Hilferuf wahrzunehmen. So sind nachstehende Besuchsdienste entstanden:

Besuchsdienste in der Kirchengemeinde:

- Geburtstagsbesuchsdienst
- Besuchsdienst an Ostern und Weihnachten
- Caritasbesuchsdienst
- Seniorenbesuchsdienst
- Kranken- und Hauskommunion
- Seniorennachmittag

Besuchsdienste in den Seniorenheimen:

- CBT-Wohnhaus St. Franziskus
- St.-Martinus-Hof Richrath
- Haus Katharina, Martin-Buber-Straße
- Krankenkommunion im CBT-Wohnhaus St. Franziskus
- Krankenkommunion im HEWAG-Seniorenstift Langenfeld
- Geburtstagsbesuchsdienst im AWO-Seniorenzentrum (Karl-Schröder-Haus)

Besuchsdienste im St. Martinus Krankenhaus:

- Ökumenische Krankenhaushilfe („Grüne Damen“)
- Krankenkommunion
- Pfarrbesuchsdienst im Krankenhaus

Andere ehrenamtliche Dienste in unserer Gemeinde:

- Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)
- Hospizbewegung St. Martin e.V.
- Malteser

Alle diese Dienste sind bestrebt, ihre Aufgaben auszuweiten. Dies ist jedoch nur möglich, wenn der Kreis der ehrenamtlichen Helfer vergrößert wird.

### **Deshalb suchen wir Sie! Machen Sie mit!**

Wir sind sicher, dass Sie bei den oben aufgeführten Besuchsdiensten einen finden werden, der Ihren eigenen Begabungen und Vorstellungen entspricht. Sie werden für diesen Dienst sorgfältig vorbereitet und anschließend auch weiterhin begleitet.

Für die Dienste der Krankenkommunion und der ökumenischen Krankenhaushilfe erhalten Sie dazu noch eine ausführliche Schulung.

Sprechen Sie uns an!

Barbara Wortberg, Gemeindeferentin

Tel.: 02173/22224, E-Mail: barbara.wortberg@yahoo.de

Gerhard Trimborn, Pastor

Tel.: 02173/71228, E-Mail: g.trimborn@gmx.de

---

## Pfarrbesuchsdienst im Krankenhaus

### **Ich war krank und Ihr habt mich besucht**

Wenn einmal im Monat drei Frauen aus St. Josef und Christus König im Martinus Krankenhaus eine Patiententür öffnen, werden sie von den Patienten und Patientinnen erwartungsvoll und überrascht angeschaut. Die jeweilige Besucherin erklärt dann freundlich, dass sie einen Besuchsdienst von der Gemein-

de macht und einen Gruß vom Pfarrer übermittelt.

In den meisten Fällen wird dieser Besuchsdienst freudig angenommen, und die Patienten bedanken sich für dieses Zeichen. Die Damen überreichen eine Grußkarte des Pfarrers und die neueste Ausgabe des Wochenbriefes „Gute Besserung“.

In der Regel bleibt es bei einem kurzen Besuch. Wenn der Patient aber gerne reden möchte, nehmen sich die Besucherinnen auch Zeit zum Zuhören.

Oft kommt es vor, dass eine der drei Damen einen Patienten oder eine Patientin kennt, und diese Kranken freuen sich ganz besonders, wenn sie Besuch von der Gemeinde bekommen.

Vor mehr als 25 Jahren wurde der Krankenhausbesuchsdienst von Pfarrer Anthe und dem damaligen Pfarrgemeinderat von St. Josef ins Leben gerufen. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. zwei bis drei Stunden im Monat.

Ja, leider sind es nur drei Damen, die diesen ehrenamtlichen Dienst, vorrangig für Gemeindeglieder aus St. Josef und Christus König, ausüben.

Da im kommenden Jahr ganz Langenfeld eine Gemeinde wird, würden die drei Besucherinnen den Dienst gerne auf ganz Langenfeld ausweiten. Dazu werden ehrenamtliche Männer und Frauen aus allen acht heutigen Gemeinden gesucht, damit es nicht, wie es öfter vorkommt, bei den Besuchen von anderen Pati-

enten heißt: „In meiner Gemeinde gibt es so etwas nicht!“

Wenn Sie einmal im Monat zwei bis drei Stunden Zeit aufwenden, können Sie Menschen, die durch Krankheit aus ihrem Alltag heraus gerissen wurden, ein Zeichen der Solidarität Ihrer Gemeinde setzen.

## **Schenken Sie Zeit!**

Wie eingangs beschrieben, ist dieser Besuchsdienst wirklich nicht schwer. Schnell bekommt man das Gespür dafür, ob jemand ein Gespräch wünscht oder nicht.

Falls Ihr Interesse geweckt ist, wenden Sie sich bitte an Hildegard Kinnen (Tel. 7 68 91).

Sie werden gerne in diesen Dienst eingeführt und sie wird mit Ihnen die ersten Besuche gemeinsam unternehmen.

Der Krankenhausbesuchsdienst ist ein guter Kontakt zwischen Gemeinde und Kranken. Er ist ein Ehrenamt, das Freude bringt !

Hildegard Kinnen

## Liebe Minis im Seelsorgebereich Langenfeld!

Bist Du mindestens 14 Jahre alt, dann ist diese Ausschreibung genau das Richtige für Dich!

In den Herbstferien ist es wieder soweit! Dann reisen über 1.400 Ministrantinnen und Ministranten aus dem gesamten Erzbistum Köln vom 10. bis 16. Oktober 2010 nach Rom um die „zentralen Stätten unseres Christentums“ zu besuchen.

### Und auch DU kannst dabei sein!

Wenn Du gerne mitfahren möchtest, melde Dich bitte möglichst schnell an. Die Anmeldung bekommst Du in Deinem Pfarrbüro, und kannst sie dort, bei Torsten Hohmann oder Ralf Steiner abgeben.



Der Reisepreis beträgt 450 €, durch gemeinsame Geldbeschaffungsmaßnahmen versuchen wir, den Betrag zu reduzieren.

Zusammen mit der Anmeldung überweist Du bitte eine Anzahlung von 50 € auf folgendes Konto:

KGV Langenfeld

Kontonummer: 21004809

Bankleitzahl: 375 517 80 (Stadtsparkasse Langenfeld)

Stichwort: Romwallfahrt 2010 - Vorname & Nachname

Wenn Du noch Fragen hast, wende Dich an Ralf Steiner (02173-1091029, ralf.steiner@erzbistum-koeln.de).

In der Vorfreude auf eine tolle Wallfahrt grüßt Dich ganz herzlich

Weltjugendtagsgruppe

## Im Glauben nicht allein! - Noch ein Jahr bis Madrid!

Die Vorbereitungen zur Teilnahme an dem größten Treffen junger Menschen der kath. Kirche im Sommer 2011 nehmen in Langenfeld konkrete Formen an. Dies bezieht sich nicht nur auf die reine technische Organisation der Reise sondern insbesondere auch auf die inhaltliche und spirituelle Ausrichtung der Weltjugendtagsgruppe auf ihrem Weg nach Madrid.

Die an dem Event in Spanien interessierten Jugendlichen haben sich in den letzten Monaten in St. Josef, St. Barbara, St. Martin und zuletzt in St. Paulus getroffen, um über den Glauben, über das gemeinsame Erleben und über das gemeinsame Beten zu diskutieren und sich auszutauschen.

Viele Aktionen sind für dieses Jahr noch geplant, wo die WJT-Gruppe in Erscheinung treten wird. U. a. werden die jungen Menschen, die sich um die Verantwortlichen

Ralf Steiner und Rolf Kamp gefunden haben, das - für den Seelsorgebereich Langenfeld angefertigte und gespendete - „Kreuz der Jugend“ bis zum nächsten Jahr in jeder der 8 Kirchen in Langenfeld einige Wochen aufstellen, um den Christen auch dadurch deutlich zu machen, dass sich viele Lan-



genfelder Jugendliche auf den Weltjugendtag 2011 in Madrid vorbereiten. Der erste Weg führte sie bereits am 20. März von St. Mariä-Himmelfahrt nach St. Josef. Weitere Stationen werden in den nächsten Monaten folgen.

Aber eine über 10-tägige Reise nach Spanien zahlen die

meinst unter 20-Jährigen nicht einfach so von ihrem Taschengeld. Daher hat es schon und wird es noch Aktivitäten geben, die die Reisekasse der Gruppe



etwas füllen soll. Über 20 Jugendliche waren z. B. beim Erdbeerfest am 12./13. Juni in Richrath dabei und unterstützten tatkräftig die Bewirtungsmannschaft des RKV. Beim CSC-Fest im September wird eine Gruppe als Streckenposten bereitstehen, um so der Bernhard Weik-Stiftung zu helfen und im Herbst wird die WJT-Gruppe in den einzelnen Langenfelder Gemeinden nach den hl. Messen Kaffee und Kuchen anbieten, um auch hier Spenden für ihre Reise nach Madrid zu sammeln.

Gemeinsam mit Ralf Steiner wird sich die Gruppe auf ihrem Weg und in der Zeit der Vorbereitung auf Madrid auch im Rahmen der Jugendmessen einbringen und diese mitgestalten. Die Termine hierfür werden den Gläubigen frühzeitig

bekannt gegeben. Insgesamt ist es für alle Verantwortlichen eine große Herausforderung - für den Seelsorgebereich Langenfeld und für die interessierten Jugendlichen - eine solche Fahrt zu organisieren, die mehr sein soll als ein Alibi für einen lang ersehnten Spanientrip. Einer der Jugendlichen, der bereits im Jahr 2008 mit als einer der Jüngsten in Sydney war, erhofft sich von der Reise nach Madrid eine „Erneuerung der in Sydney gemachten Erfahrungen“ und sagt: „Beim Weltjugendtag merkt man auf eindrucksvolle Weise, dass man im Glauben nicht allein ist.“



Hermann-Josef Klaas

Verantwortlich:

Rolf Kamp, Auf dem Kämpchen 81, 40764 Langenfeld,  
Tel. 02173 / 929651, Mail: [kamp-langenfeld@arcor.de](mailto:kamp-langenfeld@arcor.de)

Ralf Steiner, Hardt 68, 40764 Langenfeld,  
Tel. 02173 / 250096, Mail: [ralf.steiner@erzbistum-koeln.de](mailto:ralf.steiner@erzbistum-koeln.de)

## Firmung im Seelsorgebereich

### **113 junge Menschen wurden im Mai gefirmt**

Liebe Gefirmte,

eure Firmung durch Weihbischof Dr. Rainer Maria Woelki am Montag, 03. Mai 2010, in St. Josef , bzw. am Freitag, 07. Mai 2010, in St. Martin ist inzwischen schon einige Wochen her. Wir, das Katechetenteam, gratulieren euch noch einmal ganz herzlich zu eurer Firmung. Die Vorbereitungszeit von fast 5 Monaten hat uns viel Freude bereitet und wir möchten uns für die gemeinsame Zeit bedanken.

In diesem Jahr gab es einige Neuerungen. Zum ersten Mal hat ein Team von 17 Katecheten aus den ehemaligen Seelsorgebereichen Nord und Süd gemeinsam alle Jugendlichen aus Langenfeld auf die Firmung vorbereitet. Durch dieses Zusammenwachsen habt ihr von vielen verschiedenen Firmmodellen und Angeboten profitieren können, die ansonsten nicht möglich gewesen wären.

Es war nicht immer leicht, 113 junge Menschen auf diesem Weg zu begleiten, vieles gab es zu organisieren, zu bedenken und zu planen. Ihr hattet eine berechtigte Erwartung an uns, ihr habt gezweifelt und manchmal geflucht, es wurden Pläne gemacht und Termine verschoben, neue Einsichten gewonnen und diskutiert. Ihr habt über euch, euer Leben und euren Glauben nach-

gedacht, über euer Verhältnis zu Gott, Jesus, dem Heiligen Geist und der Kirche. Das war unser Ziel und das haben wir gemeinsam erreicht. Nicht alles lief so glatt und reibungslos wie erhofft. Wir bitten euch dafür um Nachsicht, letztendlich haben wir aber immer eine Lösung gefunden.

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“ - wir konnten es bei der Firmung an euren Gesichtern ablesen: diese Worte - gesprochen durch den Weihbischof -, dieser Geist, diese Liebe, diese Freude haben auch euch angesteckt.

Am 7. November 2009 fing alles mit einem Eröffnungsgottesdienst in St. Josef an. Ihr wart erwartungsfroh und neugierig, manche skeptisch und zögerlich. Einige kamen freiwillig, andere

nicht. Für uns alle begann eine spannende Zeit.

Ihr hattet die Möglichkeit zwischen verschiedenen Kursmodellen zu wählen.

Die Classic-Kurse trafen sich einmal wöchentlich über ca. zehn Wochen. Eine feste Gruppe wuchs hier zusammen, mit immer zwei bis drei begleitenden Katechetinnen.

Eine andere Alternative waren die einwöchigen Event-Fahrten nach Altenberg, in die Eifel oder nach Siegburg in den Weihnachts- bzw. Osterferien. Auch hier wurdet ihr begleitet: von uns, den Katecheten sowie von

unserem Diakon Torsten Hohmann oder unserem Gemeindeförderer Ralf Steiner. Wiederum andere Firmlinge wählten den Block-Kurs. Dazu trafen wir uns am Wochenende zu fünf Einheiten in verschiedenen Pfarrzentren Langenfelds und erarbeiteten unsere Themen in der Großgruppe und in Kleingruppen. Jeder von euch konnte nach seinem Geschmack und seinem Zeitplan das für ihn passende Vorbereitungsmodell finden. Wir haben versucht, allen Wünschen gerecht zu werden.

Damit ihr unsere Gemeinde wieder oder noch besser kennen lernt, gab es zusätzlich verschiede-



Firmung in St. Josef am 03. Mai 2010

dene „Projekte“. Unser Gedanke war es, dass ihr drei Termine wahrnehmt. Wählen konntet ihr aus den Angeboten Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF), der Caritas, Messe in den Rheinischen Kliniken, Besuch des CBT-Wohnhauses, Kennenlernen von Berufen der Kirche, Besuch eines Kindergartens, der Bücherei und des Eine-Welt-Ladens. Von einigen Projekten haben wir durchweg positive Rückmeldungen erhalten, andere Projekte werden wir für das nächste Jahr optimieren.

Ein weiterer fester Bestandteil der Firmvorbereitung sind die Sakramentswochenenden, diesmal in Langenfeld und an der Steinbachtalsperre in der Eifel. Nach einer Vorbereitungseinheit durch die Katecheten hattet ihr die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit einem Priester, in dessen Verlauf ihr für euch entscheiden konntet, zu beichten und das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Wir wissen, wie schwer dieser Schritt für euch war, bei vielen von euch liegt die letzte Beichte schon einige Jahre zurück. Allen sah man die Erleichterung und Freude danach an!

Auch an den Weihnachtstagen und besonders rund um die Osterfeiertage konntet ihr Gemeinschaft erfahren – wenn ihr denn wolltet. Denn das wird bei unserer Vorbereitung groß geschrieben – Eigenverantwortung.

Durch die Angebote in der Karwoche mit Früh- und Spätschicht, dem gemeinsamen Feiern des Paschafestes am Gründonnerstag, der Kreuzweg-Andacht und dem Filmabend am Karfreitag und der Feier des Osterfestes hattet ihr immer wieder die Gelegenheit, Kirche und Gemeinde zu erfahren, bzw. euch als Teil dieser zu begreifen.

Während der gesamten Vorbereitungszeit haben wir gemeinsam Jugendmessen gefeiert, diese wurden oftmals von Jugendbands und Chören begleitet. Jugendmessen sind ein fester Bestandteil unserer Gemeinden und wir hoffen hier weiterhin auf eure rege Mitarbeit. Einige von euch sind fest verwurzelt in ihren jeweiligen Gemeinden, für wiederum andere war der Messablauf fremd geworden. Auch hier hattet ihr die Chance, die Taufentscheidung eurer Eltern und die damalige Hinführung zur ersten Heiligen Kommunion zu

überdenken und nun euren Glauben in eigener Verantwortung zu erleben und zu entfalten.

Liebe Gefirmte, auf eurem weiteren Weg ins Leben wünschen wir euch, dass Ihr euch mit all euren Wünschen, Hoffnungen und Ängsten durch Gottes Liebe getragen fühlt. Wir hoffen, ihr konntet erfahren, dass es in der

Gemeinde kein „wir“ und „ihr“ gibt, sondern dass wir alle eine Gemeinde und eine Kirche sind. Wir bauen auf euch als Jugend, auf euer Interesse an Gemeindearbeit und euer Mittun vielleicht als ehrenamtliche Helfer in einer der vielen kirchlichen Gruppierungen und Einrichtungen. Wir freuen uns sehr auf euch!

Im Namen aller Firmkatechetinnen und Firmkatecheten  
Andrea Backes



Firmung in St. Martin am 07. Mai 2010

# PFARRFEST 2010

03./04. Juli



## St. Paulus

Katholische Pfarrgemeinde  
Langenfeld - Berghausen

**Sa. 17.00 Uhr Goldkommunion-Messe**

mit dem Kirchenchor

ab 18.00 Uhr **Paulus-Treff**

20.30 Fußball-TV  
wenn Deutschland spielt



**So. 10.30 Uhr Familienmesse am Pfarrheim**

danach **Spiele für Kinder**

**Große Tombola**

**Zauberer Pascal Thomas**

**Kurze Filme für Kinder**

**Sandra**

**Café im Pfarrheim**

ca. 17.00 Uhr **Offenes Singen**

18.00 Uhr **Ende**

